Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 25

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

17. Luxuswaren aus Holz stagnieren in der Aussuhr, die früher einen erfreulichen Umfang erreichte, immer noch. Heute stehen 71,000 Fr. Exportwert einem solchen von 73,000 der Bergleichszeit des Borjahres gegenüber, mährend die Einfuhr sich satalerweise immer weiter entwickelt. Betrug der Einsuhrwert letztes Jahr noch 62,000 Fr., so erhöhte sich derselbe in der Berichtszeit auf 78,000 Fr., wobei Frankreich und Deutschland an erster Stelle unserer Lieseranten stehen. — y.

Verbandswesen.

Der Verband schweizerischer Satiler- und Tapezierermeifter hielt unter dem Borfig von Bentralprafident H. Kurt, Solothurn, in Brunnen die aus allen Teilen der Schweiz ftark besuchte Delegiertentagung und 26. Generalversammlung ab. Die Jahres tagung erledigte die üblichen Berbandsgeschäfte und genehmigte den Jahresbericht, die Jahresrechnung, sowie den Abschluß der Arbeitslosenfürsorge-Rechnung und beschloß, die Meisterprüfungen im Monat Ottober durchzuführen. Das vorgelegte Reglement für die Sterbekaffe wurde einhellig genehmigt. Die nächste Generalversamm-lung findet in Lausanne statt. Am offiziellen Bankett hielten die Berren Städelin, Großratspräfident, Wiget, Gemeindepräfident, Brunnen, Mier, Präfident, und Ranel, Setretar des Schwyzerischen Gewerbeverbandes, sehr beachtete Ansprachen, die richtiges Verftandnis und warmes Interesse für die Lage des Handwerker, und Mittelstandes bekundeten. Die Tagung schloß mit einer patriotischen Feier beim Morgartendenkmal.

Ein neuer Handwerker- und Gewerbeverein wurde für Kulm (Aargau) und Umgebung im "Bären" in Unter-Kulm nach einem überzeugenden Referat des Präsidenten des kantonalen Gewerbeverbandes, Herrn Großerat Arnold (Zosingen), über Zweck und Ziele der Gewerbevereine von den anwesenden 50 Berufsleuten gegründet.

Cotentafel.

7 Zimmermeister Albert Imhof-Dünner in Riedts Erlen bei Sulgen (Thurgau) starb am 6. September im Alter von 67 Jahren.

† Malermeister Franz Jos. Schwarz-Lindner in Bürich ftarb am 8. September infolge eines Herzschlages.

† Baumeister Johann Lorandi-Schentel in Erlenbach (Zürichsee) starb am 9. September im Alter von 73 Jahren.

† Spenglermeister Jacques Ruch-Hefti in Mittodi (Glarus) starb am 9. September an einem Hirnschlag im Alter von 58 Jahren.

† Raminsegermeister Robert Bühler in Luzern starb nach kurzer Krankheit am 9. September im Alter von 52 Jahren.

† Schreinermeister August Beder-Schmid in Zürich 1 ift am 10. September nach langer Krankheit (Herzleiben) gestorben.

† Flaschnermeister Karl Saller-Müller in St. Gallen starb am 12. September im Alter von 80 Jahren.

Versdiedenes.

Wertbund-Leitsätze. (Herausgegeben vom Schweiz. Werkbund). Die Schweiz hat weder Kohle, noch Eisen, noch Petrol, sie ist das Land, das am teuersten sabriziert, sie kann mit billigen Landesprodukten auf dem Weltmarkt nicht konkurrieren. Ihre Handelsbilanz ist passiv.

Die Schweiz kann sich mit andern Ländern dagegen wohl messen, was geschäftliche Initiative und Gründslichkeit anbetrifft. Auch ist sie reich an künstlerischen Talenten, deren Arbeit produktiv in das wirtschaftliche Schaffen einbezogen werden sollte. Wer dazu hilft, daß jeder an dem Plate arbeitet, wo er sein bestes zu leisten vermag, dient dem Wohle seines Landes.

Die Schweizer Industrie ist also auf Qualitätsarbeit angewiesen, ihre Erzeugnisse müssen technisch und materiell erstlassig sein. Aber alle technische Vollkommenbeit ist vergebens, wenn sie nicht von sormaler Volkommenheit begleitet ist. Zeitgemäße Gestaltung, Abkehr von der ewigen Wiederholung antiquierter Formen ist nicht nur moralische Psclicht, sondern Notwendigkeit, um konkurrenzsähig zu bleiben. Darum:

Jeder Fabrikant fördert nicht nur Kuf und Gewinn seines Betriebes, fondern den Wohlstand des Landes, wenn er Qualitätsware fabriziert.

Feber Handwerfer kann der Konkurrenz der Masschinenarbeit nur dadurch standhalten, daß er Qualitätssacheit leistet.

Jeder Geschäftsmann nütt nicht nur seinem Vorteil, sondern zugleich dem seiner Kunden und dem des Lans des, wenn er Qualitätsware verkauft.

Jeber Käufer erspart sich Geld und Aerger, wenn er Schundware vermeidet, er handelt zugleich wirtschaftlich und sittlich, wenn er ausschließlich Qualitätsware kauft

Vom Wohnungsmarkt in St. Gallen. Im Hirblick auf die wirtschaftliche Krisis werden die Verhältenisse auf dem Wohnungsmarkt von Monat zu Monat ungünstiger. Der letzte Monatsrapport des Wohnungs amtes verzeichnete total 549 vermietbare Wohnungen, gegenüber 518 im Vormonat.

Die Liegenschaft zum "Ochsen" in Feuerthalen (Zürich) ist in den Besitz des Kantons Zürich übergesgangen. Erst fürzlich hieß es noch, man habe sich über den Preis nicht einigen können, so daß der Expropriationsweg beschritten werden müsse; nun ist aber doch freihändiger Verkauf zustande gekommen. Der Ankauf des Hauses durch den Staat war notwendig, weil auf zürcherischer Seite die Zusahrt zur Rheinbrücke verbessert werden soll. Schafshausen hat auf seiner Seite schon angefangen und das sogenannte Bindehaus dem Erd, boden gleichgemacht.

Teil-Abbruch der Bundesbahnwerkstätten in Korschach. Dieser Tage ist in Korschach mit dem Abbruch der westlichen Gebäulichkeiten der Bundesbahnwerkstätte begonnen worden. Die Demontlerung der maschinellen Einrichtungen und deren Dislozierung an Private und andere Pläte der S. B. B. ist bereits start sortgeschritten. Auch viel Altmaterial ist sortiert und harrt des Abtrans, portes.

Literatur.

Monographie des Neubaues der Schweizerischen Vollsbank Zürich. Bearbeitet von Ingenteur M. Hottinger, Zürich, in Verbindung mit den Architekten Otto Honegger und Hans W. Moser, Zürichsowie den aussichtrenden Firmen. 87 Seiten 4°, mit 79 Abbildungen. Preis 4 Fr. Druck und Verlag Gebr. Fret A.-G., Zürich, 1926.

Die vorliegende Monographie enthält außer einer Einleitung der ausführenden Architekten einen Baubes schrieb von fachmännischer Selte, der auch alle irgend wie bemerkenswerten technischen und installatorischen Details berücksichtigt. Solche eingehende Beschreibungen moderner Geschäftsbauten sind in der Literatur noch nicht sahlreich; die Architekten, Techniker und Geschäftsb

leute der Baubranche werden darum das Heft mit Intereffe durchgeben, besonders da es ein mahrer Genuß ift, die 79 in prachtvollem Tiefdruck ausgeführten Abbildungen zu betrachten.

Bollinger Mar, Dr. phil.: Das literarifche Berftandnis des Jugendlichen und der Bildungswert der Poefie. 85 Seiten 8°. Broschiert Fr. 3.—. Drell Füßli Berlag, Zürich.

Seit man sich über die Grundsätze der literarischen Erziehung klar zu werden sucht, ift man darin einig, daß es das Ziel diefer Bildungsbemühungen sein muffe, die Jugend zum Verftehen des dichterischen Kunftwerkes du befähigen. Was aber dieses "Verftehen" in Wirklichtett set, wie es verlaufe, welche seelischen Krafte es beanspruche und anrege und welche Dienste es ber jugendlichen Berfönlichkeit leiste — diese Grundfragen sind bisber in der padagogischen Literatur kaum gestreift worden, obwohl sie auch in der allgemeinen Diskussion über literarische Dinge, also außerhalb der Grenzen des Erziehungsproblems, eine wichtige Rolle spielen. Das Buch des Zürcher Privatdozenten für Mittelschulpädagogik sucht die Antwort auf diese Fragen von der Strukturpsychologie aus zu gewinnen; es findet im Lebensgehalt der Poesie die tieffte Quelle ihrer Wirkung und zeigt, in welcher Beise sich die Berschmelzung des gestalteten Lebens mit dem fließenden Leben des Lesers vollzieht. Ein aus zahlreichen Selbstzeugnissen Jugendlicher gewonnenes Bild der tiefen inneren Wandlung, die das Verhältnis zur Dichtung zwischen zehn und zwanzig Jahren durchmacht, spiegelt den Abergang von der Lebensform des Kindes zu der des reifen Menschen. Als Bildungs: mittel par excellence bewährt sich die Dichtung dadurch, daß sie das Wirklichkeitsbewußsein des Jugendlichen er: weltert, sein Formgefühl verfeinert und ihm eine verttefte Kenninis des Menschen und der menschlichen Beblehungen gewährt. — Das Buch wendet fich vor allem an Jugendbildner, Lehrer aller Stufen, denkende Eltern und Leiter von Jugendbibliotheken; es dürfte überhaupt ledem willkommen sein, der sich vom Berhältnis des Lefers zur Dichtung Rechenschaft gibt.

Aus der Prazis. — Sür die Prazis.

Bertaufe., Tanfch und Arbeitogefuche merbeenter diese Aubrit nicht ansgenommen; derartige Anzeiger gehören in den Inserntenteil des Blattes. — Den Fragen welche "nuter Chiffren erscheinen sollen, wolle man 50 Sts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Fraginit Advesse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Sts. beitegen. Seun teine Marten mitgefchicht werben, tann bie Frage licht aufgenommen werben.

511. Wer liefert sicheres Mittel zur Entsernung von Haus-schwamm auf Holz und Mauerwert? Offerten an Jos. Baumann Eie. Baugeschäft, Altborf (Uri).

512. Ber hatte ein einfaches, eifernes Gelander auf eine

Setrasse, ca. 1 m hoch und 20 m lang, oder in Lärgen à 6 bis m abzugeben? Offerten an H. Spieß, Sissach.

513 Wer liesert schöne Eschenstäbe, 3,8×3,8 cm und 140 cm lang? Offerten unter Chiffre 513 an die Exped.

514. Wer liesert gelagerte Lindenbretter, 2,40 und 4,80 Länne? Offerten mit Wrois an Sans Mener Dachbedermeister. Lange? Offerten mit Breis an Hans Meyer, Dachdedermeifter, Chur 1/175.

515. Ber liefert Maschinen jum Ausschneiben und Frafen Kloseitsthen? Offerten unter Chiffre 515 an die Exped.

516. Ber liefert gebrauchte, gut erhaltene Drudröhren aus mm Blech, mit Flanschen, 550—600 mm Lichtweite? Offerten an S. Her, sägerei, Schmelzboden b. Davos.

517. Ber hat 80—120 m² gebrauchtes, galvan. Wellblech abzugeben? Offerten an H. Spieß, mech. Wertstätte, Sissach.

B518. Ber hat gebraucht, gut erhalten, abzugeben: 1 Sat leichtes Ginsach, aber Seitengatter, oder auch nur deren Gitenseiter. leichtes Einfache oder Seitengatter, oder auch nur deren Eisenstelle Hifferten mit Beschreibung, Maße und Preisangabe unter Chiffre 518 an die Exped.

Wer liefert neue oder gebrauchte Maschinen für die Rubelwarenfabritation? Offerten unter Chiffre 519 an die Erpd.

520. Ronnte in einem Meubau eine Barmmaffer-Beigung eingerichtet werden mit Holzfeuerung und zugleich mit elettrischer Beizung? Offerten unter Chiffre 520 an die Exped.

521a. Wer hat gut erhaltene Schleifmaschine, System Knecht, für Frafen- und Gatterfagenblatter; b. 1 Rugelftehlager 35 mm; c. gebrauchten Ledertreibriemen, zirta 13 m lang, 90—100 mm breit, abzugeben ? Offerten unter Chiffre 521 an die Exped.

522. Wer liefert neue, mittelschwere Rehls und Zapfensschneidmaschine? Offerten unter Chiffre 522 an die Exped.

523a. Ber hätte einen gut erhaltenen, kehenden Dampfstessel, ca. 6 m² Heigliche, 5—6 Atm.; be. 1 Lehmwalze mit Bolls und Leerscheibe; ce. 1 gebrauchtes Vorgelege, Welle ca. 2 m lang, Durchm. 45 mm, mit Bolls und Leerscheibe, 60 cm Durchmesser und mit 2 Kingschmierlagern, abzugeben? Offerten unter Chisse E 523 an die Exped.

524. Ber hatte gebrauchte, dreiseitige Hobelmaschine, mit Rings oder Rugellager, abzugeben? Offerten an F. Friedrich, Gerbestraße, Langnau i G. 525. Ber hat abzugeben: a. kleines Dynamo zur Speisung

von 3-4 Lampen; b. gut erhaltenen Rreugsupport für Stemme apparat, event. auch tomplett mit Höhenfiellung? Offerten an

E. Christen, mech. Werkftätte, Graben b. Herzogenbuchfee.
526. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Schnellbohremaschine, kleineres System, abzugeben? Wer liefert Ia Eschensund Abornstämme von 40—60 Durchmesser? Offerten an Ernst Balti, Beimenhaufen bei Berzogenbuchfee.

527. Wer liefert Jura: Mergel für Tennisplage? Offerten

mit Breis unter Chiffre 527 an die Exped.

528. Wer hatte ein gebrauchtes 20 cm und ein 25 cm Eichtweite Drainage-Röhrenmodell, schweizer. Normalprofil, ab-zugeben? Offerten unter Chiffre R 528 an die Exped.

529. Wer liefert flavonische Buchenladen, gedämpft, parallel befaumt, 6-11 cm bid? Offerten mit Preisangaben an Joh.

hofer, hobelbante, Strengelbach (Margau)

530. Wer hätte ein eisernes Jahnrad für Trämelzug, Durch-meffer 1—1,20 m. Bohrung 40 mm, Schnitt 27 mm, abzugeben? Offerten an K. Reichmuth, Sägerei, Schwyz.

Matworten.

Auf Frage 494. Bendeltreisfägen liefert die Maschinensfabrit Rauschenbach M.-G., Schaffbaufen.

Auf Frage 494. Pendelkreissägen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Wertzeuge für die Holzindustrie, Basel 1. Auf Frage 494. Die A.G. Olma Landquarter Maschinenssabil in Olten liefert Pendelkreissägen.



Holzbearbeitungs - Werkzeuge

Kreissägen Bandsägen Herring Bildhauer- und Drechsler- Werkzeuge, Flintpapier 1-1 Schleifpapier in Rollen 1-1 Vertikalbeschläge, Universalzentralverschlüsse. Bachmann's Patent-Schlösser und Beschläge

Bau - Beschiage una

in grösster Auswahl; Antertigung u. Zeichnung